

Übersicht Wahlen und Ehrungen DV 2023

Zentralvorstand Wahl Amtsperiode 2023-2026

Sepp Born, Hagendorn, Jahrgang 1950, Zentralpräsident (bisher)

Stammverein Sport Union Aegeri, Zentralpräsident seit 2017



Rita Sticher, Hochdorf, Jahrgang 1969, ZV-Mitglied (bisher)

Stammverein Audacia Hochdorf, ZV-Mitglied seit 2019, zuständig für Sport



Richard Zünd, Termen, Jahrgang 1952, Finanzchef/Vizepräsident (bisher),

Stammverein FBV Brigerbad und SV Ried-Brig, gewählter Finanzchef seit 2018 (2017 a.i.), Vizepräsident seit 2020



Ursula Künzle, Niederhelfenschwil (Neu), Jahrgang 1969, ZV-Mitglied

Diverse Turnshows mit ihrem Verein, den Jugitag Ostschweiz und zwei erfolgreiche Sportfeste hat «Ursi» bereits für unseren Verband durchgeführt: 2011 als OK-Vizepräsidentin und 2022 als OK-Präsidentin. Hochmotiviert wagt sie nun den nächsten Schritt. Seit 1989, im Alter von 20 Jahren, ist sie vom Turnvirus befallen. Früher Leiterin einer jungen Frauenriege, seit 2013 Jugileiterin und insgesamt 20 Jahre Präsidentin des Frauenturnvereins SVKT und später des TV Niederhelfenschwil, war sie eine der Baumeisterinnen der gelungenen Vereinsfusion im Jahr 2007. Ursula Künzle ist Mutter von vier erwachsenen Kindern, ausgebildete Verwaltungsangestellte und Schulpräsidentin der Oberstufenschulgemeinde «Sproochbrugg». Ihre Motivation für das Amt im Zentralvorstand: «Die SUS als grosser und doch familiärer Breitensportverband, in dem «man sich kennt», muss erhalten bleiben.» Es bringt jedoch den Verband nicht weiter, wenn alle immer den Kopf schütteln, wenn sie um Mitarbeit angefragt werden.



Yolanda Rohrer-Imfeld, Lungern (neu), Jahrgang 1978, ZV-Mitglied

Begann als Kind mit Skifahren und war dann über 10 Jahre im Geräteturnen aktiv. In der Sport Union Lungern war sie schon Vorturnerin in allen Altersgruppen, amtierte als Technische Leiterin und bis vor einem Jahr als Co-Präsidentin. Yolanda Rohrer ist ausgebildete MPA, medizinische Masseurin und Pilatestrainerin, Mutter zweier Söhne und an ihrem Wohnort auch in der Theatergruppe leidenschaftlich aktiv. Die kleine Beigeschichte: Zu ihrem Verein hat sie eine besondere Beziehung, waren doch ihre Grossmutter und 4 Grosstanten 1945 Mitgründerinnen der Sport Union Lungern. Beide Grossmütter – mütterlicherseits und väterlicherseits – hatten nacheinander das Vereinspräsidium inne. Später trat ihre Mutter als Vorturnerin, technische Leiterin sowie Kampfrichterin Gymnastik in die familiären Fussstapfen. So gesehen hat Yolanda die Sport Union in den Genen...



Ehrungen

Pius Erni, Ruswil – Ehrenmitglied Sport Union Schweiz (Laudatio Pius Erni)

1965 als Jugendlicher dem KTV Ruswil beigetreten, ist Pius das Paradebeispiel eines Ehrenamtlichen. Er wurde im Korbball gross, präsierte seinen Verein von 1981-88 und organisierte 20 Jahre lang dessen renommiertes J+S-Volleyballturnier. 1988 holte man ihn in den Kantonalvorstand der Sport Union Luzern, wo er sich bis 2002 als Vizepräsident und interimistisch mit Präsidialaufgaben einsetzte. Für sein Wirken wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des Regionalverbands und die Goldnadel der SUS verliehen. Für die Sport Union Schweiz wirkte er 1992 im OK des Schweizer Sportfests Sursee, in diversen Arbeitsgruppen und im OK von FICEP-Kongress und-Games in der Schweiz mit. Auch ist er stets mit Rat und Tat zur Stelle und hat schon unzähligen Druckprodukten des Verbandes zum Erfolg verholfen. Seit 2009 präsiert er den Club 100, eine der vier Gönnervereinigungen der Sport Union Schweiz.





Annemarie Käslin, Beckenried –Ehrendadelträgerin Gold (Laudatio: Sepp Born)

Nach zwei Amtsperioden tritt Annemarie Käslin als höchst verdienstvolles Mitglied des Zentralvorstands der Sport Union Schweiz zurück. Sie wurde an der DV 2017 in Hünenberg ins höchste Gremium des Verbands gewählt und hat in ihrer Funktion im Bereich Ausbildung viel bewirkt. Zuvor hatte sie ab 2012 die Personalkommission der SUS verstärkt. Als engagierte Turnerin in der Sport Union Beckenried – ab 1996 als Vorturnerin und Technische Leiterin sowie von 2007 bis 2014 als Präsidentin – brachte sie reiches Wissen mit. Wir kennen Annemarie als dynamische Macherin, als überzeugende Motivatorin und als perfekte, liebenswürdige Gastgeberin.

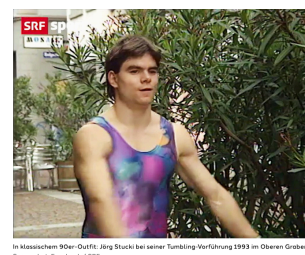
Als Turnerin hat sie seit 1996 kein Sportfest ausgelassen und dabei meist einen der obersten Podestplätze im Wahlmehrkampf belegt. Als begeisterte Langläuferin liegt ihr auch der Wintersport sehr am Herzen. Mit ihrem Verein hat sie nicht nur Kantonale Jugitag organisiert, sondern 2008 auch bei der Durchführung des Zentralschweizer Sportfests Kerns mitgeholfen und 2011 und 2019 die legendären Wintersportfeste auf der Klewenalp veranstaltet. Auch dieses Jahr hat sie mit dem Wintersporttag 2023 in Engelberg den Schneesportfans die Wartezeit bis zum nächsten Wintersportfest 2024 in Visperterminen verkürzt. In typischer Annemarie-Manier hat sie dabei auch noch Leckeres für den Kaffeehalt und einen grosszügigen Apéro aus dem Rucksack gezaubert. Wir werden sie sehr vermissen, verstehen jedoch ihren Wunsch, wieder etwas mehr Zeit für all ihre weiteren Aufgaben zu haben, die mit Bauernhof, Alpbetrieb, B&B und Mithilfe in der geretteten Dorfwirtschaft auch nicht gerade klein sind. Als Saphir-Club-Mitglied wird sie uns weiterhin unterstützen und als Ratgeberin wird sie in Turnerkreisen weiterhin eine gefragte Person bleiben.



Jörg Stucki, Winterthur - Ehrendadelträger Gold (Laudatio: Richard Zünd)

2012 ersuchte der Winterthurer Berufsschullehrer mit seiner von der Talentshow «Die Schweiz sucht den Superstar» bekannten Wintiakro-Akrobatikriege um Aufnahme in die Sport Union Schweiz, weil seinem Sport anderswo die Förderung versagt blieb. Unvergesslich bleibt der Einstand am Schweizer Sportfest 2012 in Gossau, zu welchem der Sportakrobatik-Pionier eigenhändig den ganzen Akroboden anlieferte. «Tschüge» ist einer, der jede freie Minute seinem Sport widmet, und diesen Weg mit grosser Leidenschaft geht. Selber mehrfacher Tumbling (Überschlags)-Meister und erfolgreicher Trainer, führte er zahlreiche Kurse, Wettkämpfe und Lager durch und legte die Basis zu den heutigen Strukturen des Akrobatikturnens. Ein weiterer Höhepunkt für die Sport Union Schweiz war die erstmalige Europameisterschaftsteilnahme 2015 in Riesa/D, worauf dann bald die ersten Weltmeisterschaftsauftritte seiner Schützlinge folgten. Die mehrfachen Schweizer- und Verbandsmeister Corinne & Kerstin und unser Traumpaar Dario Speidel & Cecile Schön haben ihm viel zu verdanken. Obwohl klar im Leistungssport angesiedelt, waren sich die Akrobaten und Akrobatinnen nie zu schade, eine Delegiertenversammlung oder ein Sportfest der Sport Union Schweiz mit ihrem Auftritt zu verschönern. Für diese Treue sagen wir «Tschüge» und der ihm nachfolgenden Führungsmannschaft ganz herzliche Dankeschön!

Sehenswertes Video bei SRF Sport: <https://www.facebook.com/watch/?v=634287574191484>



In Mässlichem 90er-Quart: Jörg Stucki bei seiner Tumbling-Vorführung 1993 im Oberen Graben. Screenshot Facebook / SRF

Hubert Mülhauser, Erlinsbach –Ehrendadelträger Gold (Laudatio: Bernhard Roschi)

Vor 50 Jahren, 1973, startete er seine Sportlerkarriere beim TV Wünnewil als junger Spross bei den Kunstturnern. Während 17 Jahre betrieb er Wettkampfsport. Sei es kantonale, national oder international im Rahmen der FICEP feierte Hubert manche Meistertitel und Podestplätze. Nach seiner aktiven Zeit als Leistungssportler amtierte er während 21 Jahren als Kunstturnleiter und hat auch das Amt des Trainers der SUS-Verbandsmannschaft inne. Von 2004 bis 2008 amtierte er als Vereinspräsident des TV Wünnewil. In den letzten 9 Jahren bis Ende 2022 leitete er den Regionalverband FTSU. In seiner gewohnt seriösen Art hatte er sich mit der Ausbildung zum Sportmanager bei Swiss Olympic auf dieses Amt gründlich vorbereitet. Zahlreiche Kunstturnwettkämpfe, Jugitage, Jugifinaltage und 2019 der Jubiläums-Kunstturnwettkampf in Wünnewil fanden unter seiner Aegide statt. Auch in die FTSU-Sportfeste 2007 und 2015 Obermonten war er massgeblich involviert. Weil aller guten Dinge drei sind, wirkte er als Mitinitiant des 22. Schweizer Sportfests 2024 im Freiburgischen und wird dieses als Co-OK-Präsident zum Erfolg führen.



6. Breitensportaward der Sport Union Schweiz

Christoph Dürr und Michele Bellino, KTV Altstätten/SG

Die beiden «ewigen» Mitglieder des KTV Altstätten sind das Erfolgs-Trainergespann im Rheintal. Seit 40 (Christoph) bzw. 30 Jahren (Michele) bauen sie in der Leichtathletikgruppe des KTV das Fundament für Spitzenleistungen. Sie bieten eine breite Auswahl an Disziplinenmöglichkeiten an und sind bereit, mit anderen Trainer/innen gute Lösungen zu suchen. Die langfristige Entwicklung ihrer Athlet/innen ist ihnen wichtig. Dafür stehen sie im Minimum 50 Tage pro Jahr im Einsatz, sei es in den 3 wöchentlichen Trainings, an Wettkämpfen praktisch an jedem Wochenende sowie mit der Leitung der Trainingslager.



Pascale Häner, Frauensportverein Reinach/BL

Pascale leistet seit über 24 Jahren unermessliche Dienste für ihren Verein. 1999 hat sie mit dem Leiten des Aerobic für Kinder begonnen, später kamen das Turnen der Erwachsenen und die Jazzgymnastik dazu. Seit 2013 ist sie Kassierin des Vereins und als 2018 das Präsidium vakant wurde, hat sie kurzerhand den Vorstand geleitet, ebenso wie sie den Verein kompetent durch die ganze Corona-Zeit geführt hat. Sie fördert auch das Rope Skipping und hat in diversen OKs für regionale und nationale Meisterschaften mitgewirkt. Mit ihrem Engagement bei Dorfanlässen fördert sich auch die Vernetzung des Vereins.



Peter Heinzer, TV Ibach und Sport Union Schwyz

Peter zeichnet sich durch rund 40 Jahre ehrenamtliches Engagement im Breitensport aus. Zwischen 1984 und 2001 war er Läuferchef, Technischer Leiter und über 8 Jahre Präsident des TV Ibach. 2010 als Beisitzer in den Regionalvorstand gewählt, leistet Peter enorme Arbeit im Hintergrund, sei es beim Jahresbericht, mit Fotografieren oder der Organisation von Anlässen. Auf Peter kann man sich in jeder Situation verlassen. Aktuell koordiniert er die Präsidenten- und Vorstandsmitgliedersuche in der SUZS. Als aktiver Läufer ist er immer noch in der Allzeit-Bestenliste des TV Ibach und in den Ranglisten von über 30 Volksläufen präsent.



Club 100 Jugendförderpreis, übergeben von Pius Erni, Präsident Club 100

Preissumme 1000 CHF, ergänzt um 500-CHF-Spende von Gerold Fraefel (2. Rang Breitensportaward 2022)

KTV Edelweiss Kriessern

Der KTV Kriessern ist ein Turnverein im St. Galler Rheintal, der es bereits seit 80 Jahren versteht, immer wieder junge Leute zu motivieren sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Jugendförderung hat einen hohen Stellenwert und als Verein profitiert man nicht nur vom Verband, sondern tut auch kräftig etwas fürs Vereinsleben. So hat der KTV schon mehrere Sportfest und Jugitage organisiert. Seit über 50 Jahren organisiert der KTV Edelweiss Kriessern am 1. Mai-Wochenende zudem einen Nachwuchswettkampf. Dieser steht seit einigen Jahren unter dem Patronat der UBS (UBS Kids Cup). Seit der Aufnahme in die UBS Kids Cup Serie finden nur noch 3 Disziplinen statt (Weitsprung, Ballwurf, Schnelllauf). Vereinsintern spricht man weiterhin vom SNWK (Schweizerischer Nachwuchswettkampf). Denn am Sonntagnachmittag findet zum Abschluss wie eh und je der 1000-Meter-Lauf statt. Diesen hatte man seinerzeit eingeführt, damit das Rechnungsbüro genügend Zeit hat die Rangverkündigung vorzubereiten.



Preis der Veteranenvereinigung, übergeben von Urs Graber, Präsident der VV

Markus Moser, TSV Deitingen

Jahrgang 1936, seit 1951 Verbandsmitglied, 1991 Nadelträger Silber. Markus Moser ist als Leiter und Sportler ein grosses Vorbild im Verein und in der Sport Union Schweiz. Viele Jahrzehnte hat er seinem Verein als Leiter gedient, und das tut er auch heute noch, als Sportgruppenleiter im Freitagstraining der Männer. Selber hat er unzählige OLs erfolgreich bestritten und dabei etliche Medaillen geholt. 2022 sicherte er sich beim 10. Nationalen Langdistanz-OL die Goldmedaille in der Altersklasse Männer 85. Markus setzt sich aber auch für das Kameradschaftliche und Zusammenhalt ein, so ist er auch im Vorstand der Veteranenvereinigung des ehemaligen Solothurner Kantonalverbands SVSO.



Sport Union Schweiz

DV 22.03.2023, Muotathal/SZ
Übersicht Ehrungen



Luuszapfe-Cup 2022/23 Vereinssieger

Kategorie Jugi Kinder: Sport Union Sachseln
Kategorie Jugi Jugendliche: TV Ufhusen
Kategorie Getu Kinder: TSV Rohrdorf
Kategorie Getu Jugendliche: TSV Rohrdorf



Sportlerehrungen

Sportler des Jahres (Laudatio: Rita Sticher)

Diego Menzi, Jahrgang 1985, Weltmeister Kategorie M35 800m

Diego Menzi vom KTV Bütschwil wurde an der Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Masters (ab 35 Jahren) in Tampere, Finnland Weltmeister über 800m. Diego ist an der DV anwesend. Er arbeitet und trainiert heute in Zürich.



Sportlerin des Jahres (Laudatio: Annemarie Käslin)

Chiara Scherrer, Jahrgang 1996, Schweizer Rekord 3000m Steeple, 3. Rang Diamond League Stockholm

Chiara Scherrer vom KTV Bütschwil wurde im Jahr 2022 Schweizermeisterin im Kurzcross, 3000m Steeple und 1500m, zudem lief sie zweimal Schweizerrekord und wurde Dritte am Diamond League Meeting in Stockholm. Chiara ist nach einer Verletzung wieder im Aufbautraining und leider wegen eines Wettkampfs an der DV-Teilnahme verhindert. Die Preisübergabe erfolgte am 14. April im Beisein des Zentralvorstands auf der Geschäftsstelle der SUS.



Jugendsportler des Jahres (Laudatio: Annemarie Käslin)

Jan Drabik, Jahrgang 2006, 2facher U18-Hallen-Schweizermeister & 3facher U18-Schweizermeister

Jan Drabik vom KTV Altendorf gewann an den U18 Hallen-Schweizermeisterschaft Gold im Hochsprung und Dreisprung. Und an der U18-Schweizermeisterschaften holte er Gold im Dreisprung, im Hochsprung und im Weitsprung. Jan Drabik wird an der DV in Begleitung seines Trainers Arsène Formaz und seiner Mutter teilnehmen. 2023 hat er bereits wieder zwei U18-Titel geholt.



Jugendsportlerin des Jahres (Laudatio: Rita Sticher)

Lia Thalmann, Jahrgang 2005, Doppelgold an U18 SM

Lia Thalmann vom KTV Wil gewann an den U18 Schweizermeisterschaften Gold über 100m und 200m und startete an der U18-EM in Jerusalem. Lia ist im TV Niederhelfenschwil grossgeworden und hat dann für das leichtathletische Training zum KTV Wil gewechselt. Sie ist infolge eines Trainingslagers verhindert. Sie wird an der DV durch ihre Eltern vertreten, die beide auch Mitglied im TV Niederhelfenschwil sind.



Team des Jahres

Rynach Skippers / Verein: FSV Reinach/BL (Laudatio: Rita Sticher)

Sportlerinnen: Amanda Lipps, Janice Soland, Celia Tellenbach, Anouk Resotto
Ropeskipping (Seilspringen), Schweizermeisterinnen Show U21 & Double Dutch U21)



Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz ist mit 35'000 Mitgliedern in rund 200 Vereinen einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz. Ihre Schwerpunkte sind Turnen und Polysport im Verein. Unter dem Motto #sportzäme fördert sie das gemeinsame Sporttreiben von der Elki- und Jugendriege bis ins hohe Alter. Die Geschäftsstelle befindet sich in Emmenbrücke. Weitere Informationen unter www.sportunionschweiz.ch oder auf Facebook und Instagram.